

VOLLEY ZEIT



Saisonzeitschrift des SC Freising

Ausgabe 2007/2008

SC Freising
Volleyball



Und wer trainiert Ihre Finanzen?

Ihr LBS-Coach kümmert sich um Ihr eigenes Trainingsgelände und die Finanzierung Ihres idealen Sport-Heims. Damit Ihren Finanzen nicht die Puste ausgeht.

Sprechen Sie einfach mit Ihrem LBS-Berater. Er zeigt Ihnen gerne Ihre Möglichkeiten.



von links: Johann Raith, Benedikt Untermarzoner, Carsten Funk

www.lbs-bayern.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Sparkassen-Finanzgruppe

LBS-Geschäftsstelle Freising

Mainburger Str. 17, 85356 Freising

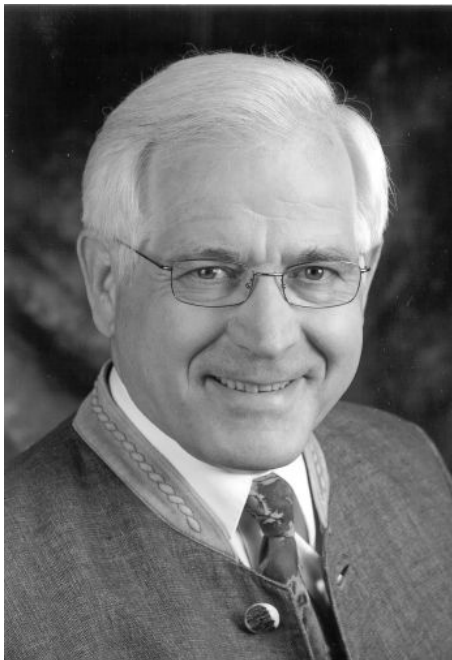
Telefon (0 81 61) 48 34 - 0

Fax (0 81 61) 48 34 - 29

Ihr 25 €-Gutschein!

Ball, Satz und Sieg. Sichern Sie sich bei Neuabschluss eines LBS-Bausparvertrags Ihren 25-Euro-Vorteil bei Sport Koislmaier oder in Form eines Tankgutscheins. Einfach Coupon ausschneiden und zum Beratungsgespräch in die LBS-Geschäftsstelle mitbringen.

Sportclub Freising – Abteilung Volleyball – in der Bayernliga



Oberbürgermeister Dieter Thalhammer



Die Volleyball-Abteilung unseres Sportclubs Freising jetzt in der Bayernliga – Herzlichen Glückwunsch!

Nach 5 Aufstiegen in Folge ist nun Ihre Mannschaft Herren I in der Bayernliga angelangt. Die Stadt Freising hat damit wieder höherklassigen Volleyballsport mit überregionalen Vergleichen zu bieten. Dies ist zuallererst einmal eine großartige sportliche Leistung. Ein derartiger Erfolg ist jedoch nur in Verbindung mit funktionierenden organisatorischen Strukturen im Verein und in der Abteilungsleitung möglich. Sie können stolz auf das Erreichte sein.

Langfristig aber – und dies scheint mir persönlich noch bedeutsamer zu sein – wird sich Ihre Betreuung der Kinder und Jugendlichen und somit Ihr ehrenamtliches Engagement im besten Sinne „bezahlt“ machen. Einerseits schafft sich der Verein durch diese Jugendarbeit eine breite Basis für spätere Erfolge, sie führen hierdurch aber auch viele Freisinger zum Teil mit ihren Freunden an den Verein heran und schaffen somit ein tiefes Fundament für die Zukunft. Andererseits leistet der Verein mit diesem ehrenamtlichen Engagement einen schier unbezahlbaren Beitrag zur aktiven Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Interesse, der durch die kommunale Sportförderung nur ansatzweise gewürdigt werden kann.

Der sportliche Erfolg ist wichtig und quasi Zugpferd. Aber erst die breite Akzeptanz in der Freisinger Bevölkerung kann das Schicksal vieler Vereine vermeiden helfen, durch den teuren Zukauf auswärtiger Spieler beim Ausbleiben des sportlichen Erfolgs sang- und klanglos von der Sportszene zu verschwinden. Die Volleyball-Abteilung des Sportclubs Freising hat mit Fleiß und Geschick den Aufstieg der Herrenmannschaft bis zur Bayernliga geschafft. Ich wünsche Ihnen einen Sport- und Teamgeist, der den sportlichen Erfolg in der anstehenden und sicherlich schwierigen Saison bringen wird. Geben Sie mit Kameradschaft den Kindern und Jugendlichen in Ihrem Verein ein gutes Vorbild, damit der Breitensport auch in Ihrer Sportart Zukunft hat. Möge der Sportclub auch in Zukunft bauen können auf treue Mitglieder und überzeugte Anhänger, die stolz sind auf diesen traditionsreichen und überregional renommierten Verein – auf einen Verein, der junge Menschen begeistert für Sport, Kameradschaft und Fairness, auf einen Verein, der Begegnung ermöglicht und Gemeinschaft lebt.

Dieter Thalhammer

Grußwort des Abteilungsleiters



Abteilungsleiter Till Schwarz

Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer, liebe Freunde des Volleyballsports, liebe Gönner und Sponsoren!

Ich begrüße euch sehr herzlich zur neuen Volleyballsaison, die hoffentlich mindestens ebenso spannende und erfolgreiche Spiele bieten wird, wie wir sie in den letzten Jahren erleben durften.

Die Saison 2006/2007 verlief in der Halle ähnlich erfolgreich wie die Vorsaison.

Die Herren 1 sicherte sich gleich in ihrer ersten Landesligaspielzeit den 2. Tabellenplatz und konnte den vierten Aufstieg in Folge in die Bayernliga feiern.

Auch unsere Herren 2 konnte sich in ihrer Liga durchsetzen und spielt als Kreisligameister nun in der Bezirksklasse.

Im Damenbereich verlief das letzte Jahr leider etwas weniger erfolgreich. Die Damen 1 scheiterte leider knapp am Erreichen eines Relegationsplatzes. Die Damen 2 konnte den Abstieg aus der Bezirksklasse in der Relegation verhindern.

Erfreulich war das Abschneiden unserer Jugend. Insgesamt hatten wir vier Jugendmannschaften im Spielbetrieb (drei weibliche,

eine männliche). Die A-Jugend weiblich wurde Kreismeister und die A-Jugend männlich erreichte mit vielen Spielern, die eigentlich noch für die B- oder C-Jugend spielberechtigt gewesen wären, einen 3. Platz in der Kreismeisterschaft.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Freizeit-Mixed-Volleyball (BFS-Cup) durch unsere Abteilung im vergangenen Oktober. Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet waren bei uns zu Gast und kämpften auf höchstem Niveau um den Titel, den sich in einem spannenden Endspiel der SVB „Icebreaker“ Schwerin vor dem KT 43 Köln sicherte. Unsere „Freizeitler“ konnten den 7. Platz erringen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit nochmals allen Helferinnen und Helfern danken, ohne deren unermüdlichen Einsatz, eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Im Sand gab es auch einige Siege und Spitzenplatzierungen, allen voran Christian Kehrer und Falk Ullmann, die einen hervorragenden

7. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften am Flughafen München und den 4. Platz bei den Sachsenmeisterschaften in Pirna erreichten.

Indi neue Saison gehen wir erstmalig mit vier Herrenmannschaften (Bayernliga, Bezirksklasse, Kreisliga). Wobei Herren 3 und 4 überwiegend aus jungen Talenten bestehen, die an den Erwachsenenspielbetrieb herangeführt werden sollen um vielleicht in einigen Jahren selbst in der „Ersten“ mitspielen zu können. Zudem gibt es wie in der Vorsaison drei Damen- (Bezirksliga, Bezirksklasse, Kreisliga) und vier Jugendmannschaften (A-, B- und D-weiblich, A-männlich).

Herzlichen Dank an alle Trainer, Helfer, Zuschauer, Sponsoren und natürlich Spieler, die auch dieses Jahr wieder dazu beitragen, dass wir, hoffentlich erfolgreich, Volleyball spielen werden.

Ich wünsche euch eine erfolgreiche und gesunde Saison 2007/2008

Till Schwarz

Elektromaschinenbau  **STERR**

Reparatur & Verkauf:
Elektromotore
Generatoren
Pumpen
Elektrowerkzeuge

Burgermühlstraße 7
85368 Moosburg
Telefon: 08761 / 95 87
Telefax: 08761 / 61 748

info@elektromaschinenbau-sterr.de www.elektromaschinenbau-sterr.de

Unternehmen Bayernliga beginnt

Wer hätte das gedacht?

Der in der Relegation erreichte 2. Platz reichte dann doch, um in die Bayernliga aufzusteigen. So sind wir mit dem Glück des Tüchtigen nach Jahren harter Arbeit in den verschiedenen Ligen da angekommen, wo wir hinwollten.

An dieser Stelle gilt der Dank allen, die uns auf diesem Weg mit Rat und Tat zur Seite standen. Auch den ehemaligen Spielern und Funktionären, die die Grundlagen für unseren Erfolg mit erarbeitet haben sei hier gedankt.

Nun gilt es konzentriert in allen Bereichen zu agieren, um den bestmöglichen Erfolg zu erringen. Es kann dabei dieses Jahr in einer schweren Bayernliga nur eine Zielsetzung geben:

KLASSENERHALT.

Das Gesicht der Mannschaft hat sich für dieses Vorhaben auf einigen Positionen entscheidend verändert. Die Abgänge von Alexander Zorn (SV Lohhof II), Koung Tran (Karriere beendet) und Martin Bichler (Karriere beendet) wurden durch verschiedene Neuzugänge kompensiert. Mit Tom Gailer kommt ein Spieler mit Erfahrung aus der 2. Bundesliga zu uns. Ausserdem wurde Alexander Oestmann von DJK München Ost für die Diagonalposition gewonnen. Aus der 2. Mannschaft sind mit Quirin Würschinger und Benedikt Untermarzoner 2 Akteure für Zuspield und Mittelblock in das 1. Team gezogen worden. Innerhalb der

Mannschaft wird sich für manche Spieler die Position auf dem Feld ändern. So spielt Christian Kehrer fest auf der Diagonalposition und nur noch im Aushilfsfall im Zuspield. Des Weiteren wechselt Oles Gnatiouk vom Aussenangriff auf die Liberoposition.

Im Übrigen besteht der Kader aus den Akteuren der Aufstiegssaison. Aussen greifen Kapitän Dejan Jankovic, Andreas Breibeck und Matthias Hasenbein an, im Mittelblock agieren Franck Bauer und Martin Aigner und im Zuspield sorgt Florian Stanglmeier für die Passverteilung. Auch auf der Trainerbank bleibt mit Falk Ullmann alles beim Alten.

Mit dieser Truppe kann das Ziel Klassenerhalt geschafft werden.

Viel Hoffnung setzen wir dabei auf die neun Heimspieltage. In den letzten Jahren verstanden wir es immer mit den zahlreichen Fans im Rücken die Heimspiele zu richtigen Events zu machen. Sowohl auf dem Feld, als auch auf den Rängen präsentierte sich Freising als starkes und schwer zu schlagendes Team. Mit dieser Heimstärke können wir die Grundlage für den Klassenerhalt in der Saison 2007/2008 legen. Auswärts gilt es den ein oder anderen Überraschungscoup zu landen.

Es wird aber Gegner geben, wo unsere Siegchancen bei Null und darunter liegen. In diesen Matches gilt es Erfahrung zu sammeln und trotz einer Niederlage mit Spaß

gemeinschaftlich Volleyball zu spielen.

Und eins darf niemals vergessen werden:

Gemeinsam um jeden Ball kämpfen und sich niemals aufgeben.

Wenn all dies von uns umgesetzt werden kann, dann stehen die Chancen gut, dass wir in der Saison 2008/2009 sagen können: **„Bayernliga – WIR sind dabei“**

Falk Ullmann



Falk Ullmann

Alter:	33 Jahre
Größe:	1,90 m
Beruf:	Beamter
Spitzname:	Ühlmann
Position:	Coach
Hobbies:	Beachen, Radfahren, Lesen, Schwimmen ;-)

Ich hab einfach ne geile Zeit mit meinen Mannschaften...

ESSEN MACHT SPASS



**METZGEREI
DANDL
FREISING
TEL. 62900**

Die Mannschaft



Dejan Jankovic

Alter: 31 Jahre
Größe: 1,84 m
Beruf: IT-Techniker
Spitzname: D.J.
Position: Annahme Außen
Hobbies: Cevapcici essen



Andreas Breibeck

Alter: 25 Jahre
Größe: 1,93 m
Beruf: Student
Spitzname: Anderl, NdB
Position: Annahme Außen
Hobbies: Snowboarden, Beachen, Matrazen klauen (sorry Kiru:-))



Florian Stanglmeier

Alter: 23 Jahre
Größe: 1,78 m
Beruf: Student
Spitzname: Flori, Flozi
Position: Zuspiel
Hobbies: Turniere organisieren, umlenken



Franck Bauer

Alter: XXL
Größe: 1,92 m
Beruf: Sommelier
Spitzname: Franckzose
Position: Mittelblock
Hobbies: Champagner (in allen Varianten)



Alexander Gnatiouk

Alter: 24 Jahre
Größe: 1,79 m
Beruf: Student
Spitzname: Oles
Position: Libero
Hobbies: Snowboarden, Nachdenken, Geben ohne Erwartung



Alexander Oestmann

Alter: 28 Jahre
Größe: 1,91 m
Beruf: Keyaccount Manager
Spitzname: Die Elfe, Alex du Arschloch
Position: Diagonal
Hobbies: meine Schmerzen besiegen



Martin Aigner

Alter: 24 Jahre
Größe: 1,88 m
Beruf: Student
Spitzname: kleiner Martin
Position: Mittelblock
Hobbies: Studium
Red' ma ned'!



Christian Kehrer

Alter: 26 Jahre
Größe: 1,92 m
Beruf: Dipl. Ing. Maschinenbau
Spitzname: Kiru
Position: Diagonal
Hobbies: Reiten, Schwimmen, Lesen
5/4 Dünnes



Tom Gailer

Alter: 26 Jahre
Größe: 1,90 m
Beruf: Sportkaufmann
Spitzname: Pussy, Rosa, Tomislav
Position: Annahme Außen
Hobbies: Kaffee trinken, Trainer spielen
Die Plautzen muss weg...



Jasmin Langic

Alter: 34 Jahre
Größe: 1,91 m
Beruf: Kurierdienstunternehmer
Spitzname: Celu
Position: Annahme Außen
Hobbies: Brunftschreie beim Angreifen von sich geben



Quirin Würschinger

Alter: 20 Jahre
Größe: 1,92 m
Beruf: angehender Student
Spitzname: Quiri
Position: Zuspiel
Hobbies: Weggehen, Ezzo-Besuche zur späten Stunde



Benedikt Untermazoner

Alter: 21 Jahre
Größe: 1,90 m
Beruf: Versicherungsvertreter
Spitzname: Bene
Position: Mittelblock
Hobbies: „Alle“ Informationen über Volleyball sammeln



Qualität
am Bau
seit 1949!



Neubau/Umbau
Sanierung
Verputz

BAUMANN & SOHN GMBH
BAUUNTERNEHMUNG

KÖRNERSTRASSE 13 A • 85356 FREISING
TELEFON: 0 81 61/6 21 60 • TELEFAX: 0 81 61/2 16 62

ALLES ist möglich!!!!

Als Aufsteiger sind die 1.Damen in der Saison 2006/2007 am Ende starker Dritter in der Bezirksliga geworden. Dass es nicht mehr geworden ist, lag nach einer bärenstarken Hinrunde an der fehlenden Konstanz und Nervenstärke beim Saisonfinale.

Dieser 3.Platz ist aber ein riesengroßer Erfolg für Mannschaft und Trainer.

Der Kader für das 2. Bezirksligajahr hat sich kaum verändert.

Mit Meike Schmitt verlässt uns die Stammspielerin auf der Diagonallposition Richtung Australien.

Nach Mutterfreuden und einer Saison Pause kehrt Sabine Huber wieder in den Kader zurück und wird auf der Mittelblockerposition agie-

ren. Des Weiteren werden 1-2 in Freising „stationierte“ Studentinnen zum Probetraining erwartet. Aus jetziger Sicht steht aber noch nicht fest, ob aus diesem Kreis noch Neuzugänge hervorgehen werden.

Der Kader besteht im Übrigen aus den erfolgreichen Spielerinnen des letzten Jahres.

Im Zuspield agieren Kapitän Steffi Fleischmann und Evelyn Barth. Anna Jankovic, Nina Burkhardt und Martina Schwenk sorgen im Aussenangriff für Druck. Den Mittelblock übernehmen Linda Seifert, Katrin Wunderskirchner, Sabine Huber und Lea Schwarz.

Unsere Abwehrspezialistin Lara Ostrowski bleibt weiter auf dem Libero-posten und Magdalena Menhofer gibt auf der Diagonalen Gas.

Die Antwort auf die Frage „Was ist möglich?“ fällt sehr schwer. Einerseits ist mit Lohhof die Übermannschaft des letzten Jahres aus der Liga verschwunden, andererseits werden wir nicht mehr unterschätzt und mit dem Aufsteiger Moosburg kommt starke lokale Konkurrenz dazu.

Unsere Mannschaft ist als Team und auch individuell stark genug, um jeden zu schlagen und um den direkten Aufstieg zu spielen. Die Liga ist aber vom Potenzial so dicht zusammen, dass auch das Abrutschen in untere Tabellenregionen möglich ist, wenn man in einen Negativlauf gerät. Mehr denn je wird von den ersten Spieltagen abhängen.

Wir kümmern uns schon seit 10 Jahren um den Klimawandel!

*... mit modernster Technik und effizienter Anwendung.
Der Umwelt zuliebe.*

Wir planen die passende Klimaanlage für Ihre privat oder gewerblich genutzte Immobilie. Selbstverständlich nach den neuesten Aspekten der Umweltverträglichkeit. Unsere Anlagen werden energieoptimiert konzipiert und können äußerst wartungsarm und kosteneffizient betrieben werden.

Das Team von ARKTIS Klimatechnik freut sich auf Ihren Anruf.

Wir beraten Sie gerne!

Beratung Planung Montage Service

Hohlleitenweg 9
85410 Haag/Amper
Tel.: 0 81 67/69 65 06
Fax: 0 81 67/69 65 08
info@arktis-klima.de

ARKTIS
Klimatechnik GmbH
... einfach erfrischend

So müssen wir zu Beginn der Saison zum Aufsteiger nach Moosburg und am 2. Spieltag zum letztjährigen 2. Neuaubing. Weitere Gegner sind an den beiden Tagen die Teams aus Kösching und von Jahn München. Nach diesen richtungsweisenden Spielen kann schon eher eine Prognose abgegeben werden, wo die Reise hingeht.

Ziel und Wunsch von Spielerinnen und Trainer ist natürlich der Aufstieg. Um diesen tatsächlich zu realisieren gilt es alle Energie und Kraft zu bündeln. Wenn jede Einzelne Spieltag für Spieltag und Training für Training an und über ihre Grenzen geht, kann das Aufstiegsvorhaben gelingen.

Wir haben eine charakterlich starke und vor allem eine

menschlich zusammengewachsene Einheit am Start, die für sich selbst und den SC Freising alles schaffen kann.

Falk Ullmann



Falk Ullmann

Alter: 33 Jahre
 Größe: 1,90 m
 Beruf: Beamter
 Spitzname: Ühlmann
 Position: Coach
 Hobbies: Beachen, Radfahren, Lesen, Schwimmen ;-)

Ich hab einfach ne geile Zeit mit meinen Mannschaften...



Die Mannschaft



Steffi Fleischmann

Alter: 31 Jahre
Größe: 1,68 m
Beruf: Lehrerin
Position: Zuspiel
Hobbies:



Evelyn Barth

Alter: 22 Jahre
Größe: 1,64 m
Beruf: Studentin
Spitzname: Evi oder Elfi
Position: Zuspiel
Hobbies: Snowboarden, Mountainbiken,
Tiere anfassen



Martina Schwenk

Alter: älter
Größe: passt schon
Beruf: Studentin
Position: Annahme Außen
Hobbies: Gärtnern



Sabine Huber

Alter: 31 Jahre
Größe: 1,74 m
Beruf: Rechtsanwältin
Position: Mittelblock
Hobbies: Meckern



Linda Seiferl

Alter: 21 Jahre
Größe: 1,82 m
Beruf: Studentin
Position: Mittelblock
Hobbies: Computer, Bücher
...blub...



Katrin Wunderskirchner

Alter: Älteste
Größe: 1,73 m
Beruf: Studentin
Position: Mittelblock
Hobbies: Schlafen, Motorrad fahren,
„Ja, aber...“



Lara Ostrowski

Alter: 20 Jahre
Größe: 1,65 m
Beruf: Studentin
Position: Libero
Hobbies: Sport (Laufen, Schwimmen...),
Reisen, Sonne genießen



Anna Jankovic

Alter: 27 Jahre
Größe: 1,76 m
Beruf: Mediendesignerin
Position: Annahme Außen
Hobbies: Reisen, Lesen, Relaxen,
Spaß haben



Magdalena Menhofer

Alter: 21 Jahre
Größe: 1,71 m
Beruf: Studentin
Spitzname: Lena
Position: Diagonal
Hobbies: Geige, Gitarre, VOLLEYBALL



Nina Burkard

Alter: 23 Jahre
Größe: 1,76 m
Beruf: Studentin
Position: Annahme Außen
Hobbies: Sporteln, Kino, Freunde treffen,
das Übliche

Besuchen Sie uns im Internet!

Grüner Hof (1/2 Seite), Druckvorlage bei Druckerei

Die Abteilung Volleyball des SC Freising gibt es jetzt auch schon seit mehreren Jahren im Internet mit einer eigenen Website. Auf dieser Seite finden sie rund um die Abteilung Volleyball Wissenwertes und aktuelle Informationen zu allen Mannschaften.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sc-volleyball.de und schicken Sie uns Ihre Kommentare und Verbesserungsvorschläge, damit wir Ihnen die Informationen und den Service bieten können, den Sie sich wünschen!



www.sc-volleyball.de

Nachdem wir vor 2 Jahren den Aufstieg in die Bezirksklasse knapp verpasst haben, wurden wir in der letzten Saison spielerisch ungeschlagen Kreismeister. Die Mannschaft wurde dabei durch 4 Zugänge von den Herren I kräftig verstärkt, was die Aufgabe einfacher gestaltete.

Die kommende erste Saison in der Bezirksklasse wird für uns eine kleine Fahrt ins Ungewisse: Die jungen Spieler haben sich gut entwickelt und für das weitere Verbessern ihrer Fähigkeiten war dieser Aufstieg überfällig, aber sie müssen ihr vorhandenes Potential erst nutzen. Allerdings ist der Kader durch einige Abgänge beträchtlich geschrumpft.

Unser Zuspieler Quirin Würschinger und der Mittelblocker Benedikt Untermazoner haben den Sprung in die „Erste“, die Bayernligamannschaft geschafft. Viel Erfolg den beiden!

Thomas Maier von der Außenposition hat seinen Zivildienst abgeleistet und verlässt Freising für sein Studium, Sven Raschbacher, ebenfalls Außen, beendete seine Karriere und auch der Libero Jens Barschdorf lässt es als Spielertrainer in der Herren IV ruhiger angehen. Weiter im Geschäft sind Felix Schüller und Tobias Gutmiedl auf der Außenposition, Johannes Untermazoner und Daniel Gutjahr in der Mitte und Michael Wiesmann als Zuspieler. Dieser bekommt starke Konkurrenz von Oliver Krakofsky der aus den Herren III zu uns gestoßen ist. Die Diagonalposition wird weiterhin von Till Schwarz bespielt, da er aufgrund der Personalprobleme noch eine Saison dranhängt. Christoph Hecht wird als Libero agieren.

Da nicht mehr alle Positionen doppelt besetzt sind wird es wohl für manche Spieler ziemlich anstrengend; zumal die Spieltage in der neuen Liga weitaus intensiver werden. Bisher hatten wir an jedem Spieltag maximal ein Spiel, in dem

wir einigermaßen gefordert waren. Das zweite war oft gegen eine Jugendmannschaft, die im Herrenbereich nur Erfahrung sammeln wollte. Durch diese Herausforderung, die dünne Personaldecke und die mangelnde Erfahrung in dieser Liga kann das Ziel in dieser Saison vorerst nur der Klassenerhalt sein. Nach den ersten Spielen wird sich zeigen, ob man die Erwartungen nach oben korrigieren kann, oder ob wir um dieses erklärte Ziel kämpfen müssen.

Im Trainerstab hat sich eine Umstellung ergeben, da Michael Schuster als Coach für die Spieltage gewonnen werden konnte. Dadurch muss Johannes Untermazoner nicht mehr als Spielertrainer agieren und kann sich voll aufs Spielen konzentrieren.

In der Vorbereitung, die mit hoher

Trainingsbeteiligung bisher sehr erfolgreich war, konnte mit Moosburg immerhin eine Mannschaft aus der kommenden Liga knapp geschlagen werden. Man konnte erkennen, dass alle Spieler heiß aufs spielen sind, aber noch einige Schwachstellen ausgebügelt werden müssen.

In der Saison haben wir den Vorteil, dass sowohl der erste als auch der letzte Spieltag in Freising stattfinden. Die Mannschaft kann also in gewohnter Umgebung in die neue Liga starten und am Ende, wenn es um die Plätze geht, noch einmal daheim antreten. Dabei hoffen wir auf laute Unterstützung durch alle Volleyballfans, wie auch an unseren anderen Heimspieltagen.

Johannes Untermazoner

Die Mannschaft

Name	Vorname	Position	Alter	Beruf
Schüller	Felix	Außen	25	Student
Gutmiedl	Tobias	Außen	21	Student
Untermazoner	Johannes	Mittelblock	26	Student
Gutjahr	Daniel	Mittelblock	21	Student
Wiesmann	Michael	Steller	34	
Krakofsky	Olliver	Steller	22	
Schwarz	Till	Außen	33	Student
Hecht	Christoph	Libero	30	Patentanwalt
Untermazoner	Benedikt	Sußen	21	Bankkaufmann



Die neue Saison

Vom letztjährigen 12-köpfigen Kader sind in dieser Saison nur noch 8 Spielerinnen übrig. Verabschieden mussten wir Petra Frühbeis, die jetzt in Moosburg spielt, Mechthild Mayerhofer aufgrund von Schwangerschaft - Gratulation hierzu - Ricarda Irmier aus schulischen Gründen und Julia Fiedler, die nächste Saison in Lohhof antritt.

Auf der anderen Seite wurde das Team durch die zwei Neuzugänge Julia Schuster in der Mitte und Katharina Kirchberger auf der Diagonalposition aus der 3. Damenmannschaft verstärkt. Des Weiteren hilft die in Freising Studierende Julia Ruske als Außenangreifer. Aus der letztjährigen Damen II blieben im Kader: Romy Hagn und Natalie Junold in der Mitte, Mai-Trinh Nguyen und Viktoria Weizmann auf Außen, Jenny Möller als Diagonalspieler, Lou Kobes als Libera und das Herz der Mannschaft, Isabel Knotte im Zuspiel.

Im ersten Jahr in der Bezirksklasse konnte die Klassenerhalt nur mit Mühe erreicht werden. Die einzelnen spielerischen Leistungen, sowie der Energie haben dabei die mangelnde Erfahrung und Spielübersicht wett gemacht. Diese hätte in einigen Spielen, wie dem 2:3 gegen den späteren Meister Moosburg und dem 1:3 gegen Pförring die entscheidenden Punkte gebracht, die so von den anderen erzielt werden konnten.

In der kommenden Saison hofft die durchwegs junge Mannschaft wieder auf ihren Kampfgeist und die gewonnene Erfahrung, um sich schon in der Vorrunde aus den Abstiegsplätzen verabschieden zu können. Ist dies erstmal geschafft kann die Mannschaft im Verlauf der weiteren Saison durchaus das Mittelfeld der Liga erreichen.

Aber wegen der starken Ligensammensetzung, in der hauptsächlich erfahrene Teams wie Titting, Eichstätt und Neuburg agieren und

unserem Eigenmotivationsproblem bei misslungenem Satzbeginn ist das primäre Ziel auf alle Fälle Klassenerhalt.

Da in der Saisonvorbereitung die Mannschaftszusammensetzung lange ungewiss und die Trainingsbeteiligung, wie das in den Urlaubsmonaten Juli und August so ist, niedrig war, muss sich das Team in den ersten Spielen noch zusammenfinden. Um vor den Saisonspieltagen schon gemeinsame Erfahrungen zu sammeln ist

vom Trainer Benedikt Untermazoner noch im September ein Trainingslager mit dem befreundeten VG Bayreuth geplant, in dem sich die jungen Freisingerinnen schon mal ein wenig zusammenraufen können. Dazu kommt noch das internationale Volleyballturnier in Germering als Vorbereitung auf knappe und harte Spiele.

Benedikt Untermazoner

Die Mannschaft

Name	Vorname	Position	Alter	Beruf
Hagn	Romy	Mittelblock	16	Schülerin
Nguyen	Mai	Außenangriff	18	Schülerin
Knotte	Isabel	Zuspiel	18	Schülerin
Junold	Natalie	Außenangriff	15	Schülerin
Schuster	Julia	Mittelblock	17	Schülerin
Ruske	Julia	Libero/Außenangriff	23	Studentin
Kirchberger	Katharina	Diagonal	16	Schülerin
Waizmann	Victoria	Außenangriff	19	Schülerin
Möller	Jenny	Diagonal	18	Schülerin
Kobes	Louise	Libero/Außenangriff	16	Schülerin



Mit großartiger Stimmung zum Erfolg!

Die dritte Herrenmannschaft des SC Freising will in ihrer dritten Kreisligasaison nun endlich einen Aufstiegsplatz erreichen.

Schmerzhafte Abgänge von Patrick Kühnel (berufliche Gründe) und vor allem von Olliver Krakofszky (zweite Mannschaft). Doch mit dem erst 17-jährigen Stefan Junold (A-Jugend) auf der Stellerposition, sowie Julian Rabus (Aussenangriff), Achim Goldbach (Mittelblock/A-Jugend) und Moritz Then (Mittelblock) wurde das junge Team um die Mittelblocker Johannes Klug und Maximilian Kurth, sowie die Aussenangreifer Stefan Klug, Cornelius Reimers und Maximilian Stanglmeier, Julian Zierer (Diagonalangriff) und Gregor Knoll (Liberio) in der Breite gestärkt. Desweiteren steht der Mannschaft mit Günther Knoll ein erfahrener Universalspieler in Reserve zur Verfügung. Der letzte Neuzugang betrifft die Trainerposition: Oles Gnatiouk, Spieler der ersten Herren, wird die Mannschaft in dieser Spielzeit betreuen. In einer ausgesprochen straffen Vorbereitung legte er den Grundstein für eine hoffentlich erfolgreiche Saison. Bleiben die Spieler fit und behalten die großartige Stimmung, die ihnen in der letzten Saison zu ihren ersten Siegen verhalf, sollte es möglich sein, einen der ersten beiden Tabellenplätze zu erreichen, die zur Aufstiegsrelegation berechtigen.

Die Mannschaft

Name	Vorname	Position	Alter	Beruf
Zierer	Julian	Diagonal	19	Gärtner
Klug	Johannes	Mittelblock	19	Schüler
Knoll	Gregor	Liberio	22	Politiker
Stanglmeier	Maximilian	Außenangriff	18	Schüler
Reiners	Cornelius	Außenangriff	18	Schüler
Rabus	Julian	Außenangriff	18	Schüler
Klug	Stefan	Außenangriff	21	FSJ
Junold	Stefan	Zuspiel	17	Schüler
Goldbach	Achim	Mittelblock	17	Schüler
Kurth	Maximilian	Mittelblock	18	Schüler
Then	Moritz	Mittelblock	17	Schüler
Knoll	Günther	Universal	alt	Redakteur



Alexander Gnatiouk

Sittenauer GmbH

Landshuter Straße 102
85356 Freising
Fon 08161/62923
Fax 08161/62053



Verkauf und Service:

- Auto-Elektrik
- Kfz-Verschleißteile
- Kfz-Ausrüstung
- Einbau-Service
- Instandsetzung
- Prüfdienste

**Lerchl
(1/1 Seite),
Druckvorlage bei
Druckerei**

Mit Spaß am Spiel...

Zum zweiten Mal startet die 3. Damenmannschaft des SC Freising in die kommende Volleyballsaison. Mit viel Spaß am Spiel und einem gesunden Ehrgeiz wird sich zeigen, wie die gewonnenen Erfahrungen der letzten Saison umgesetzt werden können.

Auch wenn der Kern der Mannschaft erhalten bleibt, können wir auf die Unterstützung von fünf neuen Spielerinnen bauen und damit außerdem auf den Nachwuchs aus den Jugendmannschaften zurückgreifen. Mit dieser Spielerkombination, der Spielfreude und dem richtigen Einsatz werden die 12 Volleyballerinnen die Mannschaftsleistung sicherlich weiter steigern.

Die meisten Spielerinnen bestritten in der Saison 2006 / 2007 ihre ersten Volleyballspiele. Es zeichnete sich vor allem gegen Ende der Saison ab, dass der Kampf gegen die Gegner, aber auch gegen die eigene Spieltechnik durchaus gewonnen werden konnte. Die deutliche Leistungssteigerung im Laufe der Saison lässt keinen Zweifel an dem Potential offen, welches in dieser Mannschaft steckt.

Die gute Atmosphäre auf den Spieltagen trug nicht selten dazu bei, dass das ein oder andere verloren geglaubte Spiel zu unseren Gunsten entschieden wurde.

Für die kommende Saison setzt sich unsere Mannschaft als Ziel in der Kreisliga einen der mittleren Tabellenplätze zu erreichen, das Zusammen-

enspiel zu verbessern und den Spaß am Spiel wie bisher aufrecht zu erhalten.

Tobias Gutschmiedl

Die Mannschaft

Name	Vorname	Position	Alter	Beruf
Kirchberger	Katharina	Mittelblock	16	Schülerin
Schuster	Julia	Mittelblock	17	Schülerin
Schranner	Tatjana	Mittelblock	17	Schülerin
Habermeier	Nicole	Außenangriff	20	Industriekauffrau
Gollas	Susanne	Zuspiel	18	Schülerin
Schweiger	Nicola	Außenangriff/ Diagonal	18	Schülerin
Aigner	Klara	Außenangriff/ Mittelblock	20	Studentin
Ullrich	Silvia	Außenangriff/ Diagonal	28	
Nachtmann	Franziska	Außenangriff/ Zuspiel	20	Laborantin
Sellmair	Christina	Außenangriff	15	Schülerin
Bauer	Lara	Außenangriff	14	Schülerin



FERDINAND REINMOSE

GmbH

MEISTERBETRIEB

CLOS O MAT-SERVICE

SANITÄRE ANLAGEN

REPARATUREN

BADMODERNISIERUNG

KUNDENDIENST

85354 Freising Hohenbachern Str. 23 Tel. 08161/3799 Fax 50637

Saison 2007/2008

Jetzt ist es also soweit! Die neue Saison geht los und wir sind zum ersten Mal dabei. Als vor 4 Jahren nach längerer Abstinenz die jetzige Her-

ren 1 in den Spielbetrieb einstieg, hätte wohl keiner gedacht, dass es in dieser Saison mehr Herren als Damenmannschaften geben

würde.

Aber wer sind „wir“ eigentlich? Wir sind die vierte Herrenmannschaft, die zum großen Teil aus den Spielern der A-Jugend männlich besteht. Wir wollen in der Kreisliga 5 Erfahrung sammeln um unseren Weg zur Oberbayrischen Meisterschaft vielleicht sicherer bestreiten zu können. Auch wenn wir sicher nur gegen unsere dritten Herren und die Lohhofer – welche ebenso mit einer Jugendmannschaft hier antreten – eine Chance haben werden, so wollen wir vor allem Spaß haben und allen Spielern die Chance auf einen Einsatz und die wichtige Spielerfahrung bieten.

Zwei Spieler der A-Jugend werden gleichzeitig auch bei den dritten Herren spielen: Unser Steller Stefan Junold und der Mittelblocker Achim Goldbach. Diese „Verluste“ können wir allerdings recht entspannt wegstecken, da der A-Jugendkader aus mittlerweile über 12 Personen besteht. Sollten sich dennoch einmal Lücken in der Personaldecke ergeben wird unser Trainer Jens Barschdorf auch einmal seine gemütliche Trainerbank aufgeben und diese füllen.

Als Steller wird Tobias lang zumindest bei den Heimspieltagen zur Verfügung stehen, sowie Nicolas Fraebel, welcher aber auch Diagonal spielen kann. Diagonal kommt auch Marco Fahrbach zum Einsatz. Im Mittelblock spielen Tobias Steininger und Lukas Reinhard. Außen kommen Leander Liebl, Sebastian Kirschner, Felix Reißmann, Fabian Gerbig und Tobias Hofmann zum Einsatz.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit dem einen oder anderen Höhepunkt und vor allem 3 Heimspieltagen. Kommt vorbei und feuert uns an!

Und sollte sich jemand von diesem Text angesprochen fühlen, wir brauchen dringend noch Trikots! Sponsoren sind also herzlich willkommen!

Jens Barschdorf

Die Mannschaft

Name	Vorname	Position	Alter	Beruf
Barschdorf	Jens	Mädchen für alles (Spielertrainer)	25	Student
Fahrbach	Marco	Diagonal	17	Schüler
Fraebel	Nicolas	Diagonal/Steller	16	Schüler
Gerbig	Fabian	Außen	16	Schüler
Hoffmann	Tobias	Steller	17	Schüler
Kirschner	Sebastian	Außen	17	Schüler
Liebl	Leander	Außen	16	Schüler
Reinhardt	Lukas	Mittelblock	16	Schüler
Reißmann	Felix	Außen	16	Schüler
Steininger	Tobias	Mittelblock	17	Schüler



Open:

Mo | Do | Fr
17-20 Uhr

Sa 10-14 Uhr

bike
Fritz

Dein Partner für Mountainbikes und Rennräder in Freising.

Gutenbergstr. 5 - Freising

(Gleich hinter dem wal-mart.)

www.bikefritz.de • Tel.08161/919982

Freizeit

Unsere BFS-(Breitenfreizeitsport)Gruppe spielt nun schon seit ca. fünf Jahren in annähernd gleicher Besetzung in einem Feld von ca. 280 Mannschaften in Oberbayern zusammen.

Die Truppe besteht aus einem sehr gemischten Feld – von reinen Hobby-Volleyballern bis hin zu bestens bekannten Ex-Profis – eine tolle und gute Mischung. Dass Spaß die Haupttriebfeder der Mannschaft ist, sieht man an vielen Events und Trainingseinheiten, die gerne und gut besucht sind. Die Senioren in unserem Team haben in den letzten drei Jahren zweimal die Deutschen-Senioren-mixed-Meisterschaften gewonnen und einmal waren sie Dritte.

Mehrmals haben wir auch an den Deutschen Meisterschaften ohne Altersbeschränkung teilgenommen und im Jahr 2006 selbige mit großem Erfolg in Freising ausgerichtet. In diesem Jahr sind wir auf Kurs (demnächst Süddeutsche) und hoffen, uns dabei wieder für die DM zu qualifizieren. Die Deutsche Senioren-mixed ist als Titelverteidiger schon gebucht.

Wir hoffen auf eine verletzungsfreie Saison mit viel Spaß und großem Ernst bei den Spielen.

Eure Freizeit



Ihr guter Partner für Getränke

SEIT 1929

Getränke

HIRSCHMANN

Freising, Sonnenstraße 20, Ruf 6 29 31

Partner der Gastronomie ? Vollservice aus einer Hand

Viel Eigenverantwortung

Bayernliga-Volleyballer starten mit Vorbereitung



Nach den ersten beiden Ferienwochen wird es ernst: Die Volleyballer des SC Freising machen sich fit für die neue Saison. Foto: Einfeld

Freising ■ Nachdem die Volleyballer des SC Freising Ende März den VFR Garching in der Bayernliga-Region mit 3:1 besiegt hatten, stellte Trainer Falk Ullmann wehmütig fest: „In dem Spiel hat man gesehen, wozu wir in der Lage sind.“ Sein Team, so der Coach weiter, sei spielerisch „absolut bereit für die Bayernliga“.

Was er damals rein hypothetisch dahinsagte, weil sein Team zuvor durch das 2.3 im ersten Relegationsspiel gegen Grafing II den Aufstieg eigentlich schon verspielt hatte, kann der SCF nun doch in der Realität unter Beweis stellen. Das Team rutschte durch den Rückzug des SV Günding und des TV Riedenburg als Zweiter der Bayernliga auf (wir berichteten).

Die Vorbereitung auf die neue Spielzeit und -klasse geht nun langsam in die entscheidende Phase. Momentan trainiert Falk Ullmann mit einem Stamm von acht Spielern. Der Coach ist mit dem Stand der Dinge zufrieden: „Es läuft sehr gut.“ Zweimal wöchentlich übt die Mannschaft derzeit gemeinsam, darüber hinaus tun die Spieler alleine etwas für ihre Fitness: „Die Jungs gehen zusätzlich zum Laufen“, sagt Ullmann, im Sommertraining werde die Eigenverantwortung groß geschrieben. Auch deshalb, weil der Trainer selbst derzeit noch als Spieler auf der Beachvolleyball-Tour unter-

wegs ist und daher „sehr eingespannt“ ist, wie er sagt. Bald aber geht es mit der intensiven Vorbereitung los. „Nach den ersten beiden Ferienwochen wird es richtig ernst“, sagt der Trainer, der bis dahin wöchentlich aus weiß, wie der Kader für die kommende Bayernliga-Spielzeit aussehen wird. Derzeit behandeln die Verantwortlichen der SCF-Volleyball-Abteilung mit drei potentiellen Neuzugängen. Zunehmend bei einem sei eine Verpflichtung „sehr wahrscheinlich“, sagt Ullmann. Wieso um die anderen beiden Kandidaten - zwei Lehrer - steht, wird sich wohl Mitte August heraus-

finden. Dann nämlich soll feststehen, wohin sie im neuen Schulberuflichschlag. Nahezu keine nennen, solange Transfers nicht sprechreif sind. Fest steht unterdessen, dass Alexander Zorn, Martin Biehler und Koung Tran das Team verlassen werden. Ein weiterer schmerzlicher Abgang bleibt dem Freisingern dafür wider Erwarten spart: Matthias Hasenbein, der im Auslandssemester absolviert hätte, geht im September doch nicht nach Südfrankreich. Er ist dem SCF auch in der neuen Saison zur Verfügung - und ist dabei, wenn die Freisinger in der Bayernliga den Beweis antreten müssen, was sie tatsächlich in der Liga sind. Alexander Kappes



Alle Beschränkungen von SCF-Trainer Falk Ullmann halfen am Ende nicht: Die Freisinger verloren das entscheidende Relegationsspiel um den Aufstieg gegen TSV Grafing II mit 2:3. Unser Foto zeigt von links: Florian Stanglmüller (Nr. 6), Falk Ullmann, Martin Aigner (Nr. 4), Olaf Gnatzlok (Nr. 10), Andreas Breiback, Martin Biehler, Dejan Jankovic (Nr. 8). Foto: Spanrad

Riesentimmung und weiche Knie

Volleyball: Freising vergeht Relegation und den Bayernliga-Aufstieg

VON PETER SPANRAD
Freising - „Haltet dagegen, kämpft, zeigt Emotionen“, leserte SCF-Trainer Falk Ullmann sein Team bei den Ausscheidungen im entscheidenden Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bayernliga am Freitag, 20.23, 25.16, 25.22, 25.18. Weil Grafing soviel gegen den Bayernligisten



Späterlich reif für die Bayernliga, mental aber noch nicht: Andreas Breiback vom SC Freising beim Schmetterball. Foto: Einfeld

Träumereien nach einer traumhaften Serie

SCF qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Bayernliga und genießt dabei Heimrecht

Freising ■ Die Zahl an sich ist imponierend: Den 20 Heimspielen folgen im ersten die Volleyballer des SC Freising beim 3:0 gegen den PTM Schwabing 1. Aber vermutlich ist das die erste Serie, die das Team in dieser Zahl, die für die Abstufung von zweigleisiger Bedeutung wurde. 32 Gewinnen der Freisinger sind nicht nur ein Rekord, sondern auch ihre Heimspiele 31 und 32, hatten sie den Aufstieg in die Bayernliga geschafft. Es wäre undwärschlich, aber wahr - der vierte in Folge.
Nach dem 2:0 (25:16, 25:16) gegen den Tabellenletzten TV Lauingen und dem Erfolg gegen Schwabing hatten die SCF-Volleyballer den zweiten Platz in der Landesliga Südwest, die in der Aufstiegsrunde am 24. März gegen den Zweiten der Landesliga Südwest, den Drittletzten Bayernliga Süd wurden die Freisinger Heimrecht gewährt. „Ein kleines psychologisches Plus“, sah Trainer Falk Ullmann, dass die Freisinger mit dem zweiten Aufstiegsplatz, ist theoretisch zwar noch möglich, aber unwahrscheinlich. Der SCF tritt am letzten Samstag beim Zweitligisten MTV Ingolstadt an. Das Spiel wird ein hochspannendes sein, denn die Freisinger sind gegen Schwabing verloren, könnten die Platzierungen umdrehen, drängt daher vorerst die Relegation. „Wir wollen erst mal den Tabellenführer in Stiller bekämpfen, lauter seine materialische Kampfmotivation.“
Künftig gefordert haben die Freisinger bereits am Samstag, nachdem die Varnstetterer in der Freistunde, Lauingen war für Ullmanns Team kein Kandidat. „Eine konstante Leistung reicht“, war bei dem Spiel. Viel attraktiver war das Spiel gegen Schwabing (25:17, 25:16, 25:22). Freising spielte stark gegen ein nicht schwaches Team. Taktische Direktivität, starke Aufschläge und eingewand-

Nach Ein-Mann-Show: Bayernliga zum Greifen nahe

Volleyball: Sportclub sichert sich frühzeitig Relegationsplatz

Freising (sp) - Am Ende der Partie war es die Ein-Mann-Show des Dejan Jankovic. Im Punkt um den Aufstieg in die Bayernliga des SC Freising zum Greifen nahe. Freisinger gewann das entscheidende Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bayernliga mit 3:0 (25:18, 25:22, 25:18) gegen den PTM Schwabing 1. Freisinger gewann das entscheidende Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bayernliga mit 3:0 (25:18, 25:22, 25:18) gegen den PTM Schwabing 1. Freisinger gewann das entscheidende Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bayernliga mit 3:0 (25:18, 25:22, 25:18) gegen den PTM Schwabing 1.

„Er bewies dann aber seine ganze Klasse, dass er sich dadurch sofort wieder in der Spitze bewies.“ Statt blind auf wieder Überbleibsel, sondern Angriffschlägen oder die Schwabinger letztendlich. Wenn die Freisinger die Bestbesetzung haben andere Schwabingphasen noch werden können, haben sie gute Chancen über die Relegation den Sprung in die Bayernliga zu schaffen. Im zweiten Spiel des Samstagvormittags gegen den Zweitligisten MTS Freisinger. Freisinger gewann das entscheidende Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bayernliga mit 3:0 (25:18, 25:22, 25:18) gegen den PTM Schwabing 1.

Heimstärke soll den Vorteil bringen

SC-Volleyballer peilen die Bayernliga an

Freising (sp) - Wenn das Gesetz der Serie auch weiterhin gilt, dann haben die Volleyballmänner des SC Freising morgen Nachmittag bei ihren Aufstiegsplayoffs in heimischer Halle nichts zu befürchten. Der Aufstieg in die Bayernliga wird dann quasi schon sicher. Denn seit Oktober 2004 sind die Freisinger zu Hause unbesiegt. SCF-Erfolgstreiner Falk Ullmann will sein Team nicht in der Favoritenrolle sehen. „Es treffen bei dieser Relegation drei gleichwertige Teams aufeinander.“ Es ist also für jede Menge Spannung gesorgt, wenn um 14 Uhr (Sporthalle an der Moosstraße) die Freisinger gegen den TSV Grafing II (Vizemeister der Landesliga Südost) und im dritten Spiel des Tages (ca. 18 Uhr) gegen VFR Garching (Drittletzter der Bayernliga) antreten. Der Aufstieg ist das erste Spiel gegen den TSV Grafing II. Der Verlierer muss nämlich dann im zweiten Spiel des Tages gleich gegen Garching antreten. „Gewinnen wir gegen Grafing, dann haben wir nicht nur ein Spiel Pause, sondern können die Garching beobachten und uns taktisch auf den zweiten Gegner einstellen“, erläutert Ullmann die knifflige Situation einer solchen Relegation. Solch eine Relegation wurde durch das junge und sehr ehrgeizige Grafinger Team genau informiert. „Die Stärken der Grafinger liegen in der Feldabwehr und im Schnellschuss über die Außenposition“, hofft der Trainer, dass er sein Team darauf taktisch entsprechend vorbereiten kann. „Wenn wir die Grafinger von Anbeginn unter Druck setzen können, stehen die Chancen für uns nicht schlecht.“ Die Freisinger setzen dabei auch auf den Rückhalt ihrer Fans. Mit Flyer und Plakaten hat die Volleyballabteilung die Werbemotoren während der letzten Wochen gerührt. In der zweiten Partie geht's für die Freisinger dann gegen Garching. Der Bayernligist war im Herbst stark in der Saison gestartet wurde dann in der Rückrunde durchgereicht. „Die Garching sind mental sicherlich angeschlagen“, vermutet Ullmann. Aber selbst wenn's dem Aufstieg in die Bayernliga nicht klappen sollte, gefeiert wird im Anschluss an alle Fälle. Zumindest hat das zweite Männerteam der Freisinger souverän den Aufstieg in die Bezirksklasse gepackt. Und das allenfalls Grund genug zum Abend der Saison in der Uni-Bar ab 21 Uhr ausklappen zu lassen.

Träumereien nach einer traumhaften Serie

SCF qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Bayernliga und genießt dabei Heimrecht

Freising ■ Die Zahl an sich ist imponierend: Den 20 Heimspielen folgen im ersten die Volleyballer des SC Freising beim 3:0 gegen den PTM Schwabing 1. Aber vermutlich ist das die erste Serie, die das Team in dieser Zahl, die für die Abstufung von zweigleisiger Bedeutung wurde. 32 Gewinnen der Freisinger sind nicht nur ein Rekord, sondern auch ihre Heimspiele 31 und 32, hatten sie den Aufstieg in die Bayernliga geschafft. Es wäre undwärschlich, aber wahr - der vierte in Folge.
Nach dem 2:0 (25:16, 25:16) gegen den Tabellenletzten TV Lauingen und dem Erfolg gegen Schwabing hatten die SCF-Volleyballer den zweiten Platz in der Landesliga Südwest, die in der Aufstiegsrunde am 24. März gegen den Zweiten der Landesliga Südwest, den Drittletzten Bayernliga Süd wurden die Freisinger Heimrecht gewährt. „Ein kleines psychologisches Plus“, sah Trainer Falk Ullmann, dass die Freisinger mit dem zweiten Aufstiegsplatz, ist theoretisch zwar noch möglich, aber unwahrscheinlich. Der SCF tritt am letzten Samstag beim Zweitligisten MTV Ingolstadt an. Das Spiel wird ein hochspannendes sein, denn die Freisinger sind gegen Schwabing verloren, könnten die Platzierungen umdrehen, drängt daher vorerst die Relegation. „Wir wollen erst mal den Tabellenführer in Stiller bekämpfen, lauter seine materialische Kampfmotivation.“
Künftig gefordert haben die Freisinger bereits am Samstag, nachdem die Varnstetterer in der Freistunde, Lauingen war für Ullmanns Team kein Kandidat. „Eine konstante Leistung reicht“, war bei dem Spiel. Viel attraktiver war das Spiel gegen Schwabing (25:17, 25:16, 25:22). Freising spielte stark gegen ein nicht schwaches Team. Taktische Direktivität, starke Aufschläge und eingewand-

Heimkulisse als Ansporn: Trainer Falk Ullmann.

Foto: etm



Trödeln verboten

Aufstiegs-Showdown bei Freisinger Volleyballern

Freising ■ Falk Ullmann kann es gar nicht oft genug betonen: „Unser erstes Spiel fängt diesmal schon um 14 Uhr an und es ist wichtig, daher alle Zuschauer auch um 14 Uhr alle in der Halle sind.“ Schließlich bestreitet der SC Freising am morgigen Samstag in der Schulturnhalle an der Moosstraße nicht x-beliebige Heimspiele. Es ist Relegationstag, das Team von Trainer Ullmann spielt gegen den TSV Grafing II und den VFR Garching um den Aufstieg in die Bayernliga.

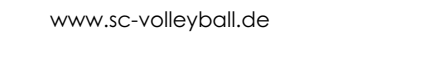
Die Freisinger, Vizemeister der Landesliga Südwest, treffen gleich zu Beginn auf Grafing. „Das ist schon das Schlüsselspiel“, meint der Coach. Deshalb ist es für den SCF wichtig, dass er sich auf das verlassen kann, was ihn in den vergangenen Jahren so stark gemacht hat: den Heimvorteil. 30 Heimspiele in Folge hat Ullmanns Team gewonnen. Auftritte in eigener Halle und

vor großer Kulisse sind für die Freisinger Volleyballer keine Last, sondern Ansporn“, stellt der Coach zufrieden fest. Dreimal hintereinander ist der SCF aufgestiegen, und Ullmann ist zuversichtlich, die Erfolgserfolge mit Hilfe der Fans fortsetzen zu können. Wenngleich es ein hartes Stück Arbeit wird. Der SCF-Coch stuft die drei Teams als gleichwertig ein. „Man muss einen sehr guten Tag erwischen - eine durchschnittliche Leistung reicht bei diesen Gegnern nicht“, sagt Ullmann. Dennoch setzt er sein Team nicht unter Druck: „Wir wollen die Atmosphäre genießen und unser bestmögliches Volleyball spielen.“ Der Aufstieg ist nach offizieller Sprachregelung keine Pflicht. „Irgendwann findet man immer jemanden, der einem die Grenzen aufzeigt“, sagt Ullmann. „Wann findet man immer jemanden, der einem die Grenzen aufzeigt“, sagt Ullmann. „Wann findet man immer jemanden, der einem die Grenzen aufzeigt“, sagt Ullmann.

Aber vorher wollen die Freisinger nichts unversucht lassen. Den Bayernliga-Achten Garching hat Ullmann selbst beobachtet, aber Grafing hofft er Informationen beim Trainer des SV/DJK Taufkirchen ein, dessen Team in derselben Landesliga-Gruppe spielt. Die Freisinger wissen, wo die Grenzen ihrer Schwächen liegen - und wir werden versuchen, diese auszunutzen“, sagt Ullmann. Bei Grafing könnte die Schwäche in der Jugend und Unerfahrenheit liegen. Das Team könnte sich von einer großen Kulisse beeindrucken lassen. Deshalb hofft der Trainer inständig auf die Pünktlichkeit der Freisinger Volleyballfans: Trödeln strengstens verboten.

Trödeln verboten

Foto: etm



Die Erfolgsgeschichte der Freisinger Volleyballer

Die Erfolgsgeschichte der Freisinger Volleyballer
Die Freisinger haben in der Saison 2006/2007 eine bemerkenswerte Leistung erbracht. Sie haben nicht nur die Aufstiegsrunde zur Bayernliga gewonnen, sondern auch die Relegationsspiele erfolgreich absolviert. Dies ist ein großer Erfolg für das Team und ihren Trainer Falk Ullmann. Die Freisinger haben in der Saison 2006/2007 eine bemerkenswerte Leistung erbracht. Sie haben nicht nur die Aufstiegsrunde zur Bayernliga gewonnen, sondern auch die Relegationsspiele erfolgreich absolviert. Dies ist ein großer Erfolg für das Team und ihren Trainer Falk Ullmann.

Die Erfolgsgeschichte der Freisinger Volleyballer

Die Erfolgsgeschichte der Freisinger Volleyballer

Die Freisinger haben in der Saison 2006/2007 eine bemerkenswerte Leistung erbracht. Sie haben nicht nur die Aufstiegsrunde zur Bayernliga gewonnen, sondern auch die Relegationsspiele erfolgreich absolviert. Dies ist ein großer Erfolg für das Team und ihren Trainer Falk Ullmann. Die Freisinger haben in der Saison 2006/2007 eine bemerkenswerte Leistung erbracht. Sie haben nicht nur die Aufstiegsrunde zur Bayernliga gewonnen, sondern auch die Relegationsspiele erfolgreich absolviert. Dies ist ein großer Erfolg für das Team und ihren Trainer Falk Ullmann.

Stahl im Blockpass: Florian Stanglmüller, Frank Bauer und Andreas Breiback (von links) stellen die Freisinger Wand.



Bei der Jugend geht es los...

Im Jugendbereich des SC Freising hat sich in den letzten Jahren einiges getan, sodass wir jetzt insgesamt vier Jugendmannschaften stellen koennen. Bei den Mädchen koennen wir mit drei Teams alle Altersstufen von der D-Jugend bis zur A-Jugend abdecken, d.h. die Geburtsjahrgaenge von 1996 bis 1989. Durch die engagierte Zusammenarbeit der Jugendtrainer über die vergangenen Spielzeiten konnten ausreichend Trainingsmöglichkeiten geschaffen werden, sodass wir jetzt für die folgenden Jahre viel Nachwuchs im Damenbereich erwarten können. Gut besetzt sind

die D- und C-Jugend mit jeweils mehr als 13 Spielerinnen.

Der Nachwuchs in der männlichen Jugend ist leider noch nicht so ausgebaut wie bei den Mädchen. Bisher fehlten noch Trainer und vor allem freie Hallenzeiten. Für die kommende Saison ist aber der Aufbau einer D- oder C-Jugend Mannschaft geplant, um eine ähnlich solide Struktur für möglichst alle Altersklassen zu schaffen wie bei den Mädchen. Wir hoffen, die Lücke bei den Jungen schnell schliessen zu können, damit unsere Herrenmannschaften in Zukunft immer noch gut besetzt sind und viel-

leicht das ein oder andere Talent aus dem eigenen Jugendbereich nach oben holen zu können.

Generell sind Volleyball begeisterte Jugendliche immer willkommen. Wir finden fuer jeden die passende Mannschaft. Als Ansprechpartner stehen allen Interessierten unsere Jugendtrainer jederzeit zu Verfügung. Die aktuellen Mannschaften und Trainingszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Im Folgenden wollen wir Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Jugendmannschaften geben und deren Ziele für die kommende Saison.



Kloster Apotheke

im Landratsamt

Thomas Bauer

Landshuter Straße 31 · 85356 Freising
Tel. 08161 - 6 20 40 · Fax 08161 - 6 88 12
www.kloster-apotheke-freising.de

für die Kontrolle zwischendurch:

*wir messen Ihre
Blutwerte:*

Cholesterin · Glucose · γ GT
Hämoglobin · Harnsäure · Triglyceride
HDL- und LDL-Cholesterin

ohne Termin, keine Wartezeit, Ergebnis sofort

Homöopathie-Beratung

Wir füllen Globuli in praktische 1g Röhrchen ab.

Ihre Gesundheit ist unser Ziel.



A Jugend männlich

Mit 15 Spielern ist die A-Jugend Mannschaft fast schon zu stark besetzt. Da erfahrungsgemäß die Stärke der anderen Teams in unserem Kreis recht hoch ist, kann wohl in der kommenden Saison nur ein Platz in der unteren Tabellenhälfte erreicht werden, zumal unsere Jugendmannschaft eine bunte Mischung aus erfahreneren Spielern und Neulingen ist. Zusätzlich spielen wir noch als Herren IV im Erwachsenenbetrieb mit, um mehr Spielpraxis und Erfahrung zu sammeln. Hoffentlich bleibt die Trainingsbeteiligung so gut wie bisher, damit wir uns technisch und spielerisch möglichst schnell weiterentwickeln und nächste Saison weiter oben mitspielen können. Trotzdem ist Zuwachs immer noch erwünscht und wir würden uns über jeden freuen, der beim SC Freising Volleyball spielen will.



A Jugend weiblich

Die vergangenen zwei Jahre haben wir in unserem Kreis immer die Oberbayrische Meisterschaft erreicht und so ist es auch in dieser Saison unser erklärtes Ziel möglichst als Tabellenerster wieder

dorthin zu kommen. Leider haben wir es bisher nie eine Runde weiter geschafft, da das Niveau der anderen Mannschaften erfahrungsgemäß sehr hoch ist.

Fast alle Spielerinnen helfen auch entweder in der zweiten oder dritten Damenmannschaft aus und so ist es für viele das letzte Jahr in der Jugend. Vielleicht können wir diesmal unsere Erfahrung aus dem Erwachsenenbereich nutzen und auf der Oberbayrischen Meisterschaft einige Spiele gewinnen. Auf jeden Fall sind alle hoch motiviert und freuen sich schon wieder, wenn endlich die neue Saison beginnt.

Da wie gesagt, einige Spielerinnen nächstes Jahr nicht mehr in der Jugend spielen können, würden wir uns über Nachwuchs sehr freuen, damit wir auch in Zukunft eine starke Mannschaft stellen können.



B Jugend weiblich

Ein Großteil der Mannschaft setzt sich aus C-Jugendlichen zusammen, die in der vergangenen Saison noch D-Jugend gespielt haben. Einige haben sogar erst in diesem Jahr mit Volleyball angefangen. Somit spielen bis auf wenige Ausnahmen fast alle zum ersten Mal auf das grosse Feld 6 gegen 6. Da aber viele schon einige Jahre Volleyball spielen, fangen wir sozusagen nicht ganz bei Null an. Im Training geht es zwar noch oft um das Festigen der Grundtechniken wie Baggern, Pritschen und Aufschlag, aber da einige darin schon sehr sicher sind, können wir auch schon an anspruchsvolleren Tech-

niken arbeiten, die über die absoluten Grundlagen hinausgehen.

Realistisch wäre somit ein Platz in der Tabellenmitte, also die Plätze 4 bis 8. Da wir schon bei unserem ersten Spieltag zwei Siege einfahren konnten, stehen unsere Chancen nicht schlecht, dieses Ziel auf jeden Fall zu erreichen. Denn damit haben wir bewiesen, dass wir zumindest die schwachen Gegner in unserer Liga schlagen können. Wenn alle weiterhin so zuverlässig im Training erscheinen und mit Spass bei der Sache sind, werden wir das Ziel auf jeden Fall erreichen können.



D Jugend weiblich

Wir fangen mit den Grundtechniken wie Pritschen, Baggern und Aufschlag an. Wir versuchen den Kindern diese Sportart näher zu bringen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wir sind eine reine Anfängertruppe. Zurzeit tummeln sich ca. 14 Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren in der Halle.

Für die kommende Saison 2007/2008 werden wir sicherlich wieder eine D-Jugend melden. Gespielt wird auf einem verkleinerten Volleyballfeld von 7 x 7 Metern 4 gegen 4.

Wenn du Lust und Zeit hast, Volleyball zu spielen, komm einfach vorbei oder melde dich bei einer unserer beiden Trainerinnen. Alle weiteren Informationen findet ihr auf unserer Homepage. Wir freuen uns schon auf Dich...

Felix Schüller

Wir haben eins gemeinsam - Spaß am Spiel!

HÖLZL KRAMER

Freising - Ziegelgasse 3 Tel: 08161 - 94 64 2

Die Konkurrenz konnte nur noch staunen

Volleyball: Landesliga-Aufsteiger SC Freising fertigte Gegner im Schnellverfahren ab

Freising (nb) - Man hörte die Anzeigerurteile der Freisinger Volleyballer noch zwei Straßen weiter, aber die Lärmbelastung...



Siehe, stand es zu Überhaupt haben Freisinger durch Bank rennend aufgeschlagen, in allen sechs Sätzen Erfolge erzielt war. Es sah aus wie ein leichtes Spiel, doch nach dem Satz ließen sich die Freisinger noch nicht zufrieden geben...

Aufstieg steht auf Wunschliste

Volleyball: Landesliga soll für SC nur Zwischenstopp sein

VON NICO BAUER

ing - Auch die Landesliga soll nur ein Zwischenstopp sein. Die Volleyballer des SC Freising haben nach einer erfolgreichen Saison...



Freisinger konnten die Freisinger hier mit Andreas Brebeck und Martin Bichler gegen Kösching über den Netz fabrizieren. Foto: Lehmann

Freisinger wollen in der Landesliga nicht nur gewinnen, sondern auch den Aufstieg in die Regionalliga sichern. Der SC Freising hat sich dazu verpflichtet...

„Das war wunderbar“

Trickreiche SCF-Volleyballer bezwingen Spitzenreiter

Freising ■ Als die Freisinger nach dem 15:6 im Tiebreak auf dem Spielfeld jubelnd tanzen, benutzte Dejan Jankovic erst mal fünf Minuten, bis er die ersten Sätze formulieren konnte. Die SCF-Volleyballer hatten nach einer hervorragenden Leistung...

Teamgeist gefragt

SCF-Volleyballer erwarten den Spitzenreiter

VON NICO BAUER

Freising ■ Nach einem Zwischenstopp schieben sich die Landesliga-Volleyballer des SC Freising wieder gefangen zu haben. Bei den beiden Heimspielen am Samstag...



Fingerverletzung auskuriert: Freisinger Hauptangreifer Martin Bichler. Foto: Einfort

Athletisch und agil

Freisinger Volleyballern gelingt Auftakt nach Maß



Auch in der Landesliga eine starke Nummer: Dejan Jankovic führt die Freisinger gegen die Volleyballer des SC Freising.

Freising ■ Die Siegesserie der Volleyballer des SC Freising setzt sich auch in der Landesliga fort. Mit zwei klaren 3:0-Erfolgen über den TSV Kösching und über SV München bewies der Aufsteiger am ersten Doppelspieltag, dass er sich nicht nur mit dem Klassenerhalt zufrieden geben will. Vom Ergebnis her war das natürlich ein Aufschlag, sagte Trainer Falk Ullmann. „Aber eine Sicherung ist möglich. Wir haben nur 70 Prozent unseres Leistungsvermögens abgerufen.“

Auferstehung aus einem idealistischen Keim

Nach drei Aufstiegen in Folge spielt der SCF in der Landesliga und nimmt sich auf Dauer noch



Auch für die Landesliga gut gerüstet: Andreas Brebeck beim Rückwärtsball. Foto: Einfort

Freising ■ Die Siegesserie der Volleyballer des SC Freising setzt sich auch in der Landesliga fort. Mit zwei klaren 3:0-Erfolgen über den TSV Kösching und über SV München bewies der Aufsteiger am ersten Doppelspieltag, dass er sich nicht nur mit dem Klassenerhalt zufrieden geben will. Vom Ergebnis her war das natürlich ein Aufschlag, sagte Trainer Falk Ullmann. „Aber eine Sicherung ist möglich. Wir haben nur 70 Prozent unseres Leistungsvermögens abgerufen.“

Beachvolleyball beim SC Freising wächst und wächst und wächst...

Auch die Trendsportart Beachvolleyball erfreut sich beim SC Freising immer größerer Bedeutung und Aktivenzahl.

Die erfolgreichsten Beacher des SC Freising sind in den letzten Jahren Christian Kehrer und Falk Ullmann. Nach 2 Vizemeistertiteln in Sachsen in den Jahren 2004 und 2005, folgte 2006 ein 3. Platz. Als Christian Kehrer Ende 2006 einen Job in München antrat, verlagerte sich auch die Beachaktivität des Teams Kehrer/Ullmann mehr nach Bayern. So gelang ihnen 2007 erstmalig die Qualifikation zur Bayrischen Meisterschaft, die Ende August am Munich Airport Center stattfand. Beim größten Beachvolleyballereignis auf bayrischem Boden errang das Freisinger Duo bei diesem „Heimspiel“ einen bemerkenswerten 7. Platz. Dabei mussten sich die Freisinger nur dem späteren Meister und Vizemeister geschlagen geben. Auch in Sachsen wurde mit der Halbfinalteilnahme und dem späteren Platz 4 bei den Meisterschaften das gesetzte Ziel erreicht.

Die genauen Teaminfos, Turnierberichte, Bilder und Ergebnisse können unter <http://www.kehrer-ullmann.de> angeschaut werden. Es gab dabei einige herausragende Momente, die die Begeisterung für diesen populären Trendsport nur zu verständlich machen. Zum Beispiel beim Grafinger A+ Turnier war es schon ein Highlight am Samstag Abend auf dem CenterCourt vor vollen Tribünen gegen die Local Heroes Harald Kaupa und Stefan Hiebl in einem packenden Match mit 6:15, 15:9 und 15:13 zu gewinnen. Ein anderes Beispiel für den hohen Unterhaltungswert dieser Sportart, war der Kampf im Viertelfinale bei den sächsischen Titelkämpfen gegen das Team Voigt/Jende. Nach 15:4, 12:15 und einem 5:12 Rückstand im Entscheidungssatz gelang ein Comeback und nach Abwehr von 7! Matchbällen ein nicht mehr für möglich gehaltener 23:21 Erfolg im

3. Satz.

Wo viele positive Emotionen anfallen, passieren auch lehrreiche negative Dinge. So stehen am Anfang der Saison Niederlagen zu Buche, obwohl die Satzführung 13:10 oder 14:11 betrug. Aber auch solche schmerzhaften Niederlagen gehören im Sport dazu.

Die Planung für die Saison 2008 steckt noch in den Kinderschuhen. Sicher ist aber, dass man wieder gemeinsam versuchen wird die Voraussetzungen zu schaffen, um zur Bayerischen Meisterschaft am Münchner Flughafen zu kommen und das Ergebnis des Jahres 2007 zu verbessern.

Mit Dejan Jankovic und Andreas Breibeck waren weitere Freisinger Bayernligavolleyballer im Sand aktiv. Die beste Platzierung des noch jungen Teams war der 4. Platz beim B+ im fränkischen Eibelfstadt. Ein besonderes Highlight war das SCF-interne Beachduell gegen Kehrer/Ullmann beim A+ in Kempten. Nach 16:14 gewonnenem 1.Satz nutzten die Aussenseiter den Matchball bei 14:13 im 2. Satz nicht und verloren aus ihrer Sicht leider noch mit 16:18 und 5:15. Das Team nahm aber im Laufe des Sommers (am Anfang spielte Dejan Jankovic noch mit dem ehemaligen Frei-

singer Spieler Alexander Zorn) eine so positive Entwicklung, dass die beiden über eine Neuauflage des Teams Breibeck/Jankovic im Sommer 2008 ernsthaft nachdenken. Durch den Sand der C-Tour mit ein paar Abstechern auf die B-Tour gräbt sich auch das noch junge Team Benedikt Untermarzonner/Tobias Gutmiedl. In den letzten beiden Jahren gehörten sie auf der Oberbayertour zu den Top 20 (2006 Platz 4, 2007 Platz 18). Bei entsprechender Leistungssteigerung sind im Sommer 2008 sicher auch Turnierteilnahmen auf der bayerischen Tour möglich.

Last but not least sind unsere Hochfrequenzbeacher um Günther Knoll und Uwe Barschdorf zu erwähnen. Wann immer die Sonne durch die Wolken bricht oder die gefühlte Temperatur über 0° Celsius liegt, wird der Beachvolleyball ausgepackt und auf dem Beachplatz in der Luitpoldanlage Strand-sport betrieben. So ist von unserer Seite sichergestellt, dass zu jeder Jahreszeit in Freising auf der eben genannten Anlage Beachvolleyball aller Kategorien beobachtet werden kann.

Falk Ullmann



Wichtige Ansprechpartner

Abteilungsleitung

Till Schwarz
Plantagenweg 16a
85354 Freising
Tel.: 08161 893251

Günther Knoll
Weizengasse 12
85354 Freising
Tel.: 08161 3606

Kasse

Wilhelm Breibeck
Königsfeldstr. 7
85356 Freising
Tel.: 08161 66669

Technischer Direktor

Jürgen Friedetzky
Sighartstr. 1
85356 Freising
Tel.: 08161 7022

Beachwart

Uwe Barschdorf
Zimmermannstr. 2
85356 Freising
Tel.: 08161 63902

Schiedsrichterwart

Johannes Untermarzoner
Zimmermannstr. 3
85356 Freising
Tel.: 08161 62688

Offizielle Adresse des Vereins

SC Freising e.V.
Abteilung Volleyball
Luitpoldanlage 3
85356 Freising



*Hol Dir ein
Weissbär!*
„Huber Weisses – Original weissbärig!“

HUBER WEISSES ORIGINAL
Echt weissbär
Mit feinem Apfel

HUBER WEISSES ORIGINAL



www.hofbrauhaus-freising.de

Heimspieltage

Herren 1 - Bayernliga

Datum	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Uhrzeit
So 30.09.07	Lohhof II	Freising	15.00 Uhr
Sa 13.10.07	Freising	Esting	19.00 Uhr
So 14.10.07	Ingolstadt	Freising	15.00 Uhr
So 11.11.07	Freising	Hautzenberg	15.00 Uhr
So 18.11.07	Mühlendorf	Freising	15.00 Uhr
So 25.11.07	Dachau	Freising	15.00 Uhr
Sa 01.12.07	Freising	Grafring	19.30 Uhr
Sa 08.12.07	Starnberg II	Freising	20.00 Uhr
So 16.12.07	Freising	Starnberg I	15.00 Uhr
So 23.12.07	Freising	Lohhof II	15.00 Uhr
So 13.01.08	Esting	Freising	14.00 Uhr
So 20.01.08	Freising	Ingolstadt	15.00 Uhr
So 27.01.08	Hautzenberg	Freising	16.00 Uhr
So 03.02.08	Freising	Mühlendorf	15.00 Uhr
Sa 26.01.08	Freising	Dachau	19.00 Uhr
So 10.02.08	Grafring	Freising	14.00 Uhr
Sa 01.03.08	Freising	Starnberg II	19.00 Uhr
So 02.03.08	Starnberg I	Freising	16.00 Uhr

Herren II - Bezirksklasse - 14.00 Uhr

Datum	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Mannschaft 3
13.10.2007	Freising 2	Manching	Neuburg 2
20.10.2007	Ingolstadt	Lenting	Freising 2
10.11.2007	Schrobenhausen	Freising 2	Moosburg
24.11.2007	Freising 2	Eitensheim	Eching
08.12.2007	Manching	Freising 2	Eching
12.01.2008	Lenting 2	Freising 2	Schrobenhausen
16.02.2008	Neuburg 2	Eitensheim	Freising 2
01.03.2008	Freising 2	Ingolstadt	Moosburg

Herren III und IV - Kreisliga - 14.00 Uhr

Datum	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Mannschaft 3
29.09.2007	Freising 4	Freising 3	Schwabing
20.10.2007	Milbertshofen	Schwabing	Freising 4
17.11.2007	Freising 3	Freising 4	Lohhof 5
15.12.2007	Lohhof 5	Freising 3	Milbertshofen
19.01.2008	Milbertshofen	Schwabing	Freising 3
19.01.2008	Freising 4	Lohhof 5	Milbertshofen

Damen I - Bezirksliga - 14.30 Uhr

Datum	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Mannschaft 3
06.10.2007	Moosburg	Freising	Kösching
20.10.2007	Neuaubing	Jahn München	Freising
17.11.2007	Freising	Kösching	Neuaubing
01.12.2007	Freising	Ingolstadt	München Ost
15.12.2007	Planegg III	Planegg II	Freising
12.01.2008	Planegg II	Schwabing II	Freising
26.01.2008	Freising	Jahn München	Planegg III
26.01.2008	Ingolstadt	Freising	Schwabing II
01.03.2008	München Ost	Freising	Moosburg

Damen II - Bezirksklasse - 14.00 Uhr

Datum	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Mannschaft 3
06.10.2007	Pförring	Titting	Freising 2
20.10.2007	Ingolstadt	Pfaffenhofen	Freising 2
27.10.2007	Oberding	Freising 2	Ingolstadt
17.11.2007	Freising 2	Pfaffenhofen	Neuburg
24.11.2007	Freising 2	Eichstätt	Titting
01.12.2007	Eichstätt	Eitensheim	Freising 2
08.12.2007	Freising 2	Lohhof 4	Pförring
19.01.2008	Oberding	Freising 2	Eitensheim
16.02.2008	Neuburg	Freising 2	Lohhof 4

Damen III - Kreisliga - 14.00 Uhr

Datum	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Mannschaft 3
29.09.2007	Pfaffenhofen 2	Eching	Freising 3
13.10.2007	Altenerding	Freising 3	St. Wolfgang
27.10.2007	Halbergmoos	Freising 3	Moosburg 2
20.12.2007	Freising 3	Moosburg 2	Lohhof 5
24.11.2007	Freising 3	Altenerding	Haimhausen
08.12.2007	Haimhausen	Freising 3	Halbergmoos
19.01.2008	Lohhof 5	Freising 3	Pfaffenhofen 2
09.02.2008	Freising 3	Eching	St. Wolfgang

SC Freising

Volleyball

BETTEN  **GARDINEN**
JORDAN **JORDAN**

Das führende Fachgeschäft für
 Matratzen, Bettwäsche,
 Gardinen und Teppichboden.

85354 Freising, Bahnhofstr. 14, Telefon (081 61) 79 13

TRAININGSZEITEN UND IMPRESSUM

Trainingszeiten

Herren I

Dienstag 20 - 22 Uhr
Freitag 19 - 22 Uhr
Falk Ullmann: 0172/8551326

Herren II

Dienstag 18 - 20 Uhr
Donnerstag 20 - 22 Uhr
Johannes Untermazoner: 08161/62688

Herren III

Dienstag 18 - 20 Uhr
Donnerstag 20.30 - 22 Uhr
Oles Gnatiouk:

Herren IV

Freitag 17 - 19 Uhr
Jens Barschdorf: 08161/63902

Damen I

Montag 20 - 22 Uhr
Donnerstag 19 - 22 Uhr
Falk Ullmann: 0172/8551326

Damen II

Dienstag 18 - 20 Uhr
Freitag 18.30 - 20 Uhr
Benedikt Untermazoner: 08161/62688

Damen III

Montag 18.30 - 20 Uhr
Freitag 18 - 20 Uhr
Tobias Gutsmiedl: 0151/17886301

Freizeit

Montag 20 - 22 Uhr
Freitag 20 - 22 Uhr
MO Wolfgang Ramin: 0151 / 51067983
FR Uwe Barschdorf: 08161 - 63902

A Jugend männl.

Montag 17 - 18.30 Uhr
Freitag 17 - 19 Uhr
Jens Barschdorf: 08161/63902

A Jugend weibl.

Dienstag 18.30 - 20 Uhr
Freitag 17 - 18.30 Uhr
Linda Seifert: 0176/23987277

B- Jugend weibl.

Donnerstag 18.30 - 20 Uhr
Freitag 17 - 18 Uhr
Felix Schüller: 0160/5542553

D Jugend weibl.

Montag 17 - 18.30 Uhr
Martina Schürmann Helga Jelitsch
Tel.: 08161/85110 Tel.: 08161/85116

**WER LUST HAT VOLLEYBALL
AKTIV IN EINER MANNSCHAFT ZU
SPIELEN, GREIFT ZUM
TELEFON UND RUFT EINEN DER
ANGEBENEN TRAINER AN...
... UND BEIM NÄCHSTEN
TRAINING SEID IHR SCHON DABEI!**

Impressum

Redaktion

Dave Breibeck
Andreas Breibeck
Florian Stanglmeier
Benedikt Untermazoner
Dejan Jankovic
Anna Jankovic

Fotos

Kathi Würschinger

Gestaltung

Anna Jankovic



Obere Hauptstr. 55, Freising, Tel: 984723
www.qbar-freising.de
Montag - Samstag: 09 - 01 Uhr
Sonntag & Feiertag: 10 - 24 Uhr



COMPEXX FINANZ GMBH

Vermögen und Vorsorge. Für Ihre Zukunft.

PROFITIEREN SIE VON UNSEREN LEISTUNGEN:

- **Unabhängige Finanzberatung: Genaue Analyse Ihrer Finanzen und Beratung über Vermögensaufbau und -sicherung**
- **Beratung über steuerliche Vergünstigungen: Holen Sie sich jährlich bis zu 600 EUR mehr vom Fiskus zurück!**
- **Staatlich geförderter Vermögensaufbau: Wie alle 2¼ Jahre bis zu 4.500 EUR Auszahlung möglich sind! Und: Holen Sie sich als Familie bis zu 500 EUR staatliche Förderungen!**
- **Krankenversicherungen/Krankenzusatz- bzw. Zahnzusatzversicherungen: So vermeiden Sie Zuzahlungen bei ärztlichen Leistungen!**
- **Baufinanzierungen: Top Konditionen ab 4,41 %, bis zu 25 Jahre Zinsfestschreibung und garantiert schnelle und unbürokratische Abwicklung!**
- **Absicherung Ihrer Arbeitskraft bei Krankheit oder Berufsunfähigkeit**
- **Altersvorsorge zum Nulltarif**

Sie sind interessiert oder haben eine Frage?
Dann melden Sie sich einfach bei uns.
Wir freuen uns auf Sie!

IHR KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER

Vertriebsmanager Dominik Lenz

Selbständiger Handelsvertreter in Zusammenarbeit mit compexx Finanz

BÜRO ERDING

Landshuter Str. 57 . 85435 Erding
Tel.: 08122 . 55 977-13 . Mobil 0171 . 31 750 12
Email: dominik.lenz@compexx-vertrieb.de
www.compexx-finanz.de

Ihre Ziele . Unser Auftrag

KFZ-SONDERAKTION BIS 30.11.2007!

Ihnen winkt ein **TANKGUTSCHEIN** in Höhe von **25,- EURO** für den Fall, daß Ihre Kfz-Versicherung günstiger ist, als die Alternative, die wir Ihnen bieten!



compexx!
FINANZ

REITER

Autoteile - Motorbikes - Forst - Garten - Technik

FREISING / NEUSTIFT

Landshuter Str. 48 - Tel.: 0 81 61 - 6 3088

Die Legende lebt - GTS



*Vespa®
Gts*



Klappgepäckträger, digitale Instrumente, EURO3-Norm, auf Wunsch mit ABS, Zubehör. Entdecken Sie jetzt die Details an der Vespa GTS 250 bei einer Probefahrt!